



Raus in die Sonne!

Kinderspiele an der frischen Luft

DIGITALES ANGEBOT FÜR KREATIVITÄT & LERNEN

Es ist nun die Zeit im Jahr, in der die Sonne regelmäßig am Himmel steht und uns mit ihren Strahlen ins Freie lockt. Draußen in der Natur ist es warm – man kann sich frei bewegen, hat viel Platz und findet hübsche Pflanzen und Steine. Damit kann man viele schöne Dinge herstellen – zum Beispiel ein Natur-Mandala.

Das Wort Mandala kommt aus der altindischen Sprache Sanskrit und bedeutet übersetzt Kreis. Wer ein Mandala malt oder herstellt, kommt zur Ruhe. In der Religion Buddhismus symbolisiert ein Mandala das Universum. Sie bestehen aus vielen Zeichen und Strichen und können ganz unterschiedlich aussehen. In den kleinen Bildern siehst Du es gut.

Anleitung:

Bei einem kleinen Spaziergang kannst Du ein Natur-Mandala herstellen. Sammle auf Deinem Spazierweg Dinge ein – Steine, Äste, Blätter und lege sie auf einer Wiese oder im Sand zu einem Kreis. Suche Dir eines deiner Fundstücke aus und lege es in die Mitte des Kreises, versuche nun Deine anderen Blätter, Steine und Früchte so im Kreis zu verteilen, dass sie alle auf den Punkt in der Mitte zeigen. Dein Natur-Mandala ist nun fertig. Lass es gerne liegen. Die nächste Person, die vorbei kommt, freut sich!

Schon immer haben sich Kinder auf der ganzen Welt lustige Spiele ausgedacht, die man mit Freunden draußen spielen kann. Die schönsten Spielzeuge hält die Fantasie bereit. Auf den nächsten Seiten findest Du Anleitungen für Spielideen, die auf der ganzen Welt gerne gespielt werden. Viel Spaß beim Nachspielen!





Eins, two, trois!

Springend Sprachen lernen

SPORTLICHES SPIEL UND KOGNITIVES TRAINING

Seilspringe sind auf der ganzen Welt beliebt, vor allem das Seilspringen. Ob alleine mit einem kleinen Seil oder mindestens zu dritt mit einem großen Seil, das Prinzip bleibt immer gleich: Man hüpfert und zählt oder sagt einen Spruch auf („Verliebt, Verlobt, Verheiratet...“ / „Henriette, gold`ne Schnecke, gold`ne Kuh, wie alt bist du? / 1, 2, 3...“). Ob mit oder ohne Spruch warum sollte man nicht auch in anderen Sprachen zählen? Hast Du schon einmal versucht auf Russisch oder Türkisch zu zählen? Probier es aus! Es macht riesen Spaß und Du lernst ganz leicht neue Sprachen kennen.



	Deutsch	Englisch	Französisch	Russisch	Spanisch	Türkisch
1	Eins	One	Un	Adin	Uno	Bir
2	Zwei	Two	Deux	Dwa	Dos	Iki
3	Drei	Three	Trois	Tri	Tres	Üç
4	Vier	Four	Quatre	Tschtyri	Cuatro	Dört
5	Fünf	Five	Cinq	Pjat	Cinco	beş
6	Sechs	Six	Six	Scheßt	Seis	Altı
7	Sieben	Seven	Sept	Sem	Siete	Yedi
8	Acht	Eight	Huit	Woßim	Ocho	Sekiz
9	Neun	Nine	Neuf	Djewit	Nueve	Dokuz
10	Zehn	Ten	Dix	Djeßit	Diez	On
11	elf	Eleven	Once	Adinatzat	Once	On Bir
12	Zwölf	Twelve	Douce	Dwinatzat	Doce	On Iki
13	Dreizehn	Thirteen	Treize	Trinatzat	Trece	On üç
14	Vierzehn	Fourteen	Quatorze	tschityrnatzat	Catorce	On dört
15	Fünfzehn	Fifteen	Quince	Pitnatzat	Quince	On beş
16	Sechzehn	Sixteen	Seize	Schyßnatzat	Diecisiéis	On alti
17	Siebzehn	Seventeen	dix-sept	Simnatzat	Diecisiete	On yedi
18	Achtzehn	Eighteen	Dix-Huit	Waßimnatzat	Dieciocho	On sekiz
19	Neunzehn	Nineteen	Dix-Neuf	Diwinatzat	Diecinueve	On dokuz
20	Zwanzig	Twenty	Vingt	Dwatzat	Veinte	Yirmi
21	Einundzwanzig	Twenty-one	Vingt et un	Dwatzat-Adin	Veintiuno	Yirmi bir
22	Zweiundzwanzig	Twenty-Two	Vingt-deux	Dwatzat-Dwa	Veintidós	Yirmi iki
30	Dreißig	Thirty	trente	Tritzat	Treinta	Otuz
40	Vierzig	Fourty	Quarante	Sorak	Cuarenta	Kirk
50	Fünfzig	Fifty	Cinquante	Pidißjat	Cincuenta	Elli
60	Sechzig	Sixty	Soixante	Schißdißjat	Sesenta	Altmış
70	Siebzig	Seventy	Soixante-dix	Sjemdißjat	Setenta	Yetmiş
80	Achtzig	Eighty	Quatre-Vingts	Woßimdißjat	Ochenta	Seksen
90	Neunzig	Ninety	Quatre-Vingt-Dix	Diwinoßta	Noventa	Doksan
100	Einhundert	One Hundred	Cent	Sto	Cien	Yüz



Gruppenspiele

Miteinander spielen

SOZIALES LERNEN IM SPIEL

Beim Spielen in der Gruppe passieren viele Dinge. Wir schließen uns zusammen, wir kämpfen für ein gemeinsames Ziel, wir streiten und versöhnen uns, wir lernen zu verlieren und weiter zu machen und wir freuen uns gemeinsam zu gewinnen - wichtig ist: es gilt immer fair play. Wer ehrlich und gerecht spielt, der gewinnt. Daher lernen wir beim Spielen auch viel für das Leben - wie wir uns verhalten und wie wir miteinander umgehen.

ANLEITUNG: Wann kommt die Maus heraus?

Dieses Kinderspiel gibt es auch in Kroatien unter dem Namen Mačka i Miš. Hierfür müssen sich die Kinder an den Händen halten und einen Kreis bilden. Ein Kind - die Maus - steht in der Mitte des Kreises, ein anderes - die Katze - außerhalb. Sie schleicht um die Kinder herum, bleibt stehen, klopft eine der Kinder auf den Rücken und fragt: „Wann kommt die Maus heraus?“. Das Kind versucht, die Katze hinzuhalten und nennt Tätigkeiten der Maus, zum Beispiel „Die Maus macht gerade Gymnastik“ oder „Die Maus putz sich gerade die Zähne“. Jedes Kind, das von der Katze gefragt wird, kann sich eine Tätigkeit ausdenken, die von der Maus dann auch ausgeführt wird. Bis irgendwann ein Kind sagt: „Die Maus kommt um (z.B.) 5 Uhr aus dem Haus!“ an dieser Stelle kann eine beliebige Zahl von eins bis 24 genannt werden. Nun schwingen die Kinder im Kreis im Rhythmus mit den Armen und zählen (gerne auch in einer anderen Sprache) bis fünf. Nun versucht die Katze die Maus zu fangen, im Kreis oder drum herum. Die Kinder halten sich weiterhin an den Händen und versuchen, der Maus zu helfen.

ANLEITUNG: Bia ka`any i gba òso

Dieses Spiel aus Nigeria erinnert ein wenig an das Spiel „Faules Ei“/„Der Fuchs geht herum“. Bei dieser Version sitzen die Kinder im Kreis und klatschen rhythmisch in die Hände oder auf den Boden. Ein Kind, das von den anderen nicht gesehen werden darf, läuft im Uhrzeigersinn passend zum Rhythmus um den Kreis herum und tippt ein beliebiges kreiskind auf die Schulter. Dieses springt auf und versucht, das erste Kind zu fangen, welches um den Kreis herumläuft und den Platz des angetippten Kindes einnimmt. Wird es gefangen, muss es noch eine Runde drehen.



Gruppenspiele

Miteinander spielen

SOZIALES LERNEN IM SPIEL

ANLEITUNG: Kabaddi

In dieser ursprünglich indischen Mannschaftssportart, die in ganz Süd- und Südostasien betrieben wird, werden Selbstdisziplin, Konzentration und Wendigkeit gefördert. Man braucht hierfür zwei gleich große Mannschaften und ein abgegrenztes Spielfeld mit zwei Hälften, von denen jede Mannschaft eine besitzt. Jede Mannschaft schickt abwechselnd ein Kind – den Raider (Räuber) – in das gegnerische Feld. Der Raider muss den Atem anhalten, ständig „Kabaddi, Kabaddi!“ rufen und so viele Gegner wie möglich abschlagen. Er darf nur dann Luft holen, wenn er sich auf dem Spielfeld seiner Mannschaft befindet. Die gegnerische Mannschaft versucht, ihn daran zu hindern, sodass er gezwungen wird, auf ihrem Territorium Luft zu holen. Holt der Raider auf dem gegnerischen Territorium Luft, bekommt die Gegnerische Mannschaft einen Punkt. Gelingt es ihm, Gegner abzuschlagen, ohne auf dem gegnerischen Territorium Luft zu holen, bekommt seine Mannschaft so viele Punkte, wie er Gegner abgeschlagen hat.

ANLEITUNG: Hokus Pokus Katzen

In diesem Spiel müssen sich alle Kinder bewegen, und trotzdem macht es Spaß: Ein Kind wird zum Zauberer erkoren. Dieser muss nun versuchen, die vor ihm ausweichenden Kinder anzutippen. Gelingt es ihm, wird das betroffene Kind in eine Katze verwandelt und muss auf allen Vieren herumkriechen. Dabei darf die Katze dem Zauberer natürlich helfen. Jedes Kind, das von ihr angetippt wird, wird ebenfalls zur Katze. Das Spiel ist beendet, wenn der Zauberer es mithilfe seiner Katzen geschafft hat, alle Kinder in Katzen zu verwandeln.